ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 103. Понедѣльникъ 6. Сентября. — Montag 6. September **1876.**

Оффиціальная Часть.

Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Неспособной къ личному труду отставной рядовой Омскаго пѣхотнаго полка Іоганъ Андреса сынъ Лооръ (онъ же Лорицъ) заявилъ Дерптской Управѣ Благочинія о покражѣ выданнаго ему Лифляндскою Казенною Палатою расчетнаго листа за № 2275 на полученіе въ 1876 г. трехъ-рублеваго въ мѣсяцъ пособія изъ Дерптскаго Уѣзднаго Казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей Палатѣ для уничтоженія. № 3182.

г. Рига, 2. Сентября 1876 г.

Da der zur persönlichen Arbeit unfähige verabschiedete Gemeinde des Omskischen Infanterie-Regiments Johann Andres Sohn Loor (alias Loritz) der Dörptschen Polizei-Verwaltung die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der dreirubligen Unterstützung pro 1876 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 2275 gestohlen worden ist, so ergeht hiermit von Seiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizeibehörden aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden. Nr. 3182.

Riga, den 2. September 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Превосходительство Господинъ Лифляндскій Губернаторъ Баронъ Икскуль-Гильденбандтъ возвратившись 5. сего Сентября изъ Высочайше разрѣшеннаго заграничнаго отпуска вступилъ въ управленіе Губерніею.

Se. Excellenz der Livländische Herr Gouverneur, Baron Uexküll-Güldenbandt ist von seinem ihm Allerhöchst gestatteten Urlaubsreise ins Ausland am 5. September c. zurückgekehrt und hat die Verwaltung des Gouvernements wieder angetreten.

Государь Императоръ Всемилостивѣйше соизволилъ въ 30. день минувшаго Августа пожаловать Кавалерами Ордена Св. Владиміра 3. степени: Старшаго Совѣтника Лифляндскаго Губернскаго Управленія, Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Цвингмана и непремѣннаго члена Лифляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, Статскаго Совѣтника Вальтера. № 5885.

Seine Majestät der Herr und Kaiser hat am 30. August c. Allergnädigst geruht, den älteren Rath der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, wirkl. Staatsrath Zwingmann und das beständige Mitglied des Livländischen Collegiums der allgemeinen Fürsorge, Staatsrath Walter zu Rittern des St. Wladimir-Ordens 3. Classe zu ernennen. Nr. 5885.

По встрѣтившейся надобности Лифляндское Губернское Управленіе симъ вновь поставляетъ въ обязанность каждому, до кого касается, въ особенности же всѣмъ волостнымъ и мызнымъ правленіямъ, во исполненіе въ точности печатнаго Указа отъ 18. Августа 1871 г. за № 105 ежегодно подтверждать крестьянамъ всѣхъ обществъ Лифляндской губерніи, чтобы они воздерживались отъ всякой поддѣлки или совершенія какого либо обмана при продажѣ ими льна, въ особенности же отъ смачиванія или спрыскиванія этого предмета, за каковые проступки виновные будутъ подвергнуты строгой отвѣтственности по закону. № 1847.

In dazu gewordener Veranlassung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Allen, die es angeht, insonderheit aber sämmtlichen Guts- und Gemeinde-Verwaltungen desmittelst wiederholt zur Pflicht gemacht, in genauer Erfüllung des Patents vom 18. August 1871 Nr. 105 alljährlich und somit auch in diesem Jahre den Bauergemeinden Livlands in Erinnerung zu bringen, daß sich die Flachsverkäufer jeder Verfälschung und jeden sonstigen betrügerischen Verfahrens beim Verkauf ihrer Waare, namentlich des Nässens und Einsprengens des Flachses zu enthalten haben, widrigenfalls sie für derartige Vergehen in allgemeiner gesetzlicher Grundlage zur strengen Verantwortung werden gezogen werden. Nr. 1847.

Г. И. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено еврею Израелю Гиршу Бернштаму учредить въ патримоніальномъ округѣ г. Риги по Калнецемской улицѣ на собственномъ его грунтѣ баню, подъ пол. № 143. № 1842.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem Hebräer Israel Hirsch Bernstamm die Concession zur Errichtung einer Badeanstalt auf dem im Patrimonialgebiete der Stadt Riga an der Kalnezeemschen Straße sub Pol.-Nr. 143 belegenen, ihm selbst gehörigen Grunde ertheilt worden. Nr. 1842.

Demnach das Livländischen Hofgericht festgesetzt hat, seine Herbstjuridik am 15. September d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden, — den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Delationen, besonders in Concurssachen zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 4655. 2

Riga-Schloß, den 2. September 1876.

Am 10. Juli c. ist gegen 10 Uhr Abends in der Nähe des Majorenhofschen Landungsplatzes von dem auf der Fahrt von Riga nach Schlock begriffenen Dampfboote „Omnibus" die Kellnerin desselben, mit Namen Arina Fedorowna Andrejew, über Bord gefallen und in der Aa ertrunken, durch die bisher stattgehabte Untersuchung haben aber die näheren Umstände dieses Unglücksfalles nicht genügend festgestellt werden können, und werden daher diejenigen derzeitigen Passagiere des Omnibus, welche über den vorbezeichneten Fall irgend welche Aussagen zu machen im Stande sein sollten, von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich baldmöglichst bei dieser Behörde zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 4. September 1876. Nr. 10978. 3

Da die Sunzelsche Guts-Verwaltung wider den ehemaligen Sunzelschen Mühlen-Pächter Ferdinand Scheller eine Entschädigungsforderung wegen deteriorirter Wollkratze hierselbst angebracht hat, der Wohnort des qu. Scheller bisher jedoch nicht zu ermitteln gewesen, — so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien von diesem Kirchspielsgerichte desmittelst ergebenst ersucht, dem mehrbenanten Scheller eröffnen, resp. ihn anweisen zu wollen, daß er sich spätestens binnen drei Monaten a dato bei dieser Behörde zu melden resp. seinen Wohnort und die für ihn comp. Ortspolizei deutlich anzugeben hat, — widrigenfalls es diesseits so angesehen werden wird, als habe er sich geflissentlich dieser Behörde entzogen und wider ihn daher ohne Einrede erkannt werden soll. Nr. 2197. 1

Alt-Bewershof, im III. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 21. August 1876.

Проклямы. Proclama.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried," nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried" irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 869. 1

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 25. August 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ergeht aus dem Bauskeschen Stadtwaisengerichte auf Antrag des gerichtlich constituirten Mathilde Carlhoffschen Nachlaßcurators, Kreisarzt John, nachstehendes Nachlaß-Proclam, wonach alle Diejenigen, welche das vom weil. Fräulein Mathilde Carlhoff errichtete und zu den diesgerichtlichen Acten gebrachte, am 1. Juli d. J. öffentlich publicirte Testament ex quolibet titulo anfechten zu können vermeinen sollten, sowie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der genannten defunctae irgend welche Ansprüche,

seien es nun Forderungsrechte, Erbrechte oder Ansprüche aus einem Legat, einer Schenkung auf den Todesfall oder sonst irgend welchem Grunde haben, oder zu haben vermeinen, hierdurch citirt und geladen werden, sich in den betreffenden Angabeterminen, von denen der erste auf den 16. November 1876, der zweite auf den 16. Februar 1877 und der letzte und Präclusivangabetermin auf den 16. Mai 1877 anberaumt worden ist, bei diesem Stadtwaisengerichte zu melden, und ihre Einwendungen gegen das obenbezeichnete Testament resp. Ansprüche und Anforderungen an den qu. Nachlaß zu verlautbaren und zu begründen, widrigenfalls sie mit solchen nicht mehr werden gehört, sondern präcludirt werden, die nicht gemeldeten Erben und Legatare, als die Erbschaft nicht antretend resp. die Legate ausschlagend, werden angesehen werden, und das Testament qu. für rechtskräftig anerkannt werden, und über die gedachte Nachlassenschaft ergehen wird, was Rechtens ist.

Bauske-Rathhaus, den 22. August 1876.

Nr. 2309. 1

Kad tas Skrihwermuischas Dahbol-krodseneeks Andreas Sarring Rihgas kreijê Aiskraukles basnizas draudsê, 15. August f. g. nomiris, tad teek zaur scho wisi tee kam no Andreas Sarring kahda taisniga paradu-prasischana buhtu, kâ ari tee kas winam buhtu ko paradâ palikuschi, usaizinati, gada un seschu nedelu starpâ, skaitot no tahs deenas kad schi sludinaschana islaista, t. i. lihds 8. Oktoberam 1877 pee Skrihwermuischas pagasta-teesas peemeldetees; jo wehlaki netiks wairs neweens paradu-prasitais peenemts un ar paradu-flehpejeem tiks likumigi isdarihts.

Skrihwermuischas pagasta-teesâ, tai 25. August 1876. Nr. 101. 2

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя перестройку деревяннаго моста ведущаго черезъ Маріенмильскій ручей на Митавскомъ шоссе и починку деревянной трюмы передъ бывшею Олайскою Станціею на 17. верстѣ по Митавскому шоссе, приглашаются симъ явиться въ торгамъ, которые производятьтя будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. наступающаго Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 года.

№ 973. 1

Diejenigen, welche den Umbau der über den Marienmühlen-Bach führenden hölzernen Brücke auf der Mitauer Chaussee, sowie die Reparatur des hölzernen Durchlasses von der ehemaligen Olaischen Poststation auf der 17. Werst der Mitauer Chaussee übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 973. 1

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung von Kleidungsstücken für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zweck auf den 7, 9. und 11. September c. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgerichte zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. September 1876.

Nr. 645. 2

Nachdem der auf den 10. August c. anberaumt gewesene Termin zur Versteigerung des zur General-Concurs-Masse des Buchhändlers Carl Busch gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Moskauer-Stadttheils sub. Pol. Nr. 275 a und 306 a c belegenen Wohnhauses nicht zu Stande gekommen, wird von der II. Section des Rigaschen Landvogtei-Gerichts hiermit bekannt gemacht, daß der abermalige Termin zur Meistbotstellung des gedachten Termins unter den in der Publication vom 3. März c., Nr. 219 enthaltenen Bedingungen auf Sonnabend den 11. September c. Mittags 1 Uhr im Locale dieser Behörde anberaumt worden ist.

Riga-Rathhaus, den 23. August 1876.

Nr. 1047. 2

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ купить на сносъ одно деревянное строеніе Якобштадскаго продовольственнаго магазина длиною 124 фута, шириною 38 футъ и высотою 10 футъ съ соломенною крышею, въ рѣшительному безъ переторжки торгу имѣющемъ быть при Якобштадскомъ Городовомъ Магистратѣ 23. числа Сентября мѣсяца сего 1876 года въ 12 часовъ утра.

Подробныя условія продажи названнаго магазинскаго строенія могутъ быть разсматриваемы въ обыкновенныя присутственныя дни въ канцеляріяхъ Якобштадскаго городоваго магистрата и въ Ригѣ въ Инженерной Дистанціи.

№ 874. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Могилевскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ купца Меера Янкелева Мееровича на сумму 7590 р. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Мееровичу каменный трехъ этажный домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1 части, 2 квар. по Почтовой улицѣ подъ № 368, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 9 саж. 2 арш., шир. 5 саж. 1 арш. при немъ каменный погребъ, ледникъ и 2 хлѣва, земли принадлежитъ, какъ значится въ вводномъ листѣ, 272 кв. саж., оцѣненъ въ 9174 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января будущаго 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербугскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2066. 2

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, объявляетъ, что назначенная на 20. Сентября сего года публичная продажа правъ Титулярнаго Совѣтника Северина Станиславова Гласко на половину имѣнія Самуйлова, за долгъ Анны Гласко, отмѣняется, впредь до полученія по сему дѣлу разрѣшительнаго указа Общаго Собранія Сената, коимъ принято къ разсмотрѣнію настоящее дѣло. № 187. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

No Wezz-Kahrku walsts magasihnes, Ehrgemes basnizas-draudse, tiks tai **6. Oktober f. g., pulksten 10 no rihta,** Wezz-Kahrku teesas-namma

150 tschetwertu rudsu

wairak sohlitajeem prett tuhlin aismaksajamu naudu pahrdohti. Nr. 134. 1

Wezz-Kahrku teesas-nammâ, tai 23. August 1876.

No Sehjas walsts magasinas tiks **23. Septemberî f. g.,**

134 tschetwerti rudsu,

pa masakam dallam, wairak-solitajeem prett tuhlit nomaksaschanu pardohti. Nr. 166. 2

Sehjas walsts waldischanâ, tai 21. Augustâ 1876.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 90—95.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 6. Сентября 1876 года.